

# MOOSMAIR

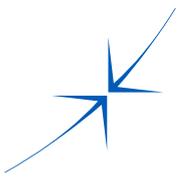
ropeway  
construction



## Die Traversenbahn

### Referenzprojekt:

Projektierung, Lieferung, Montage und Verleih einer Traversenbahn für die Ausführung der Anpassungsarbeiten am Staudamm "Diga di Valla" bei Spigno Monferrato (Provinz Alessandria, Italien)

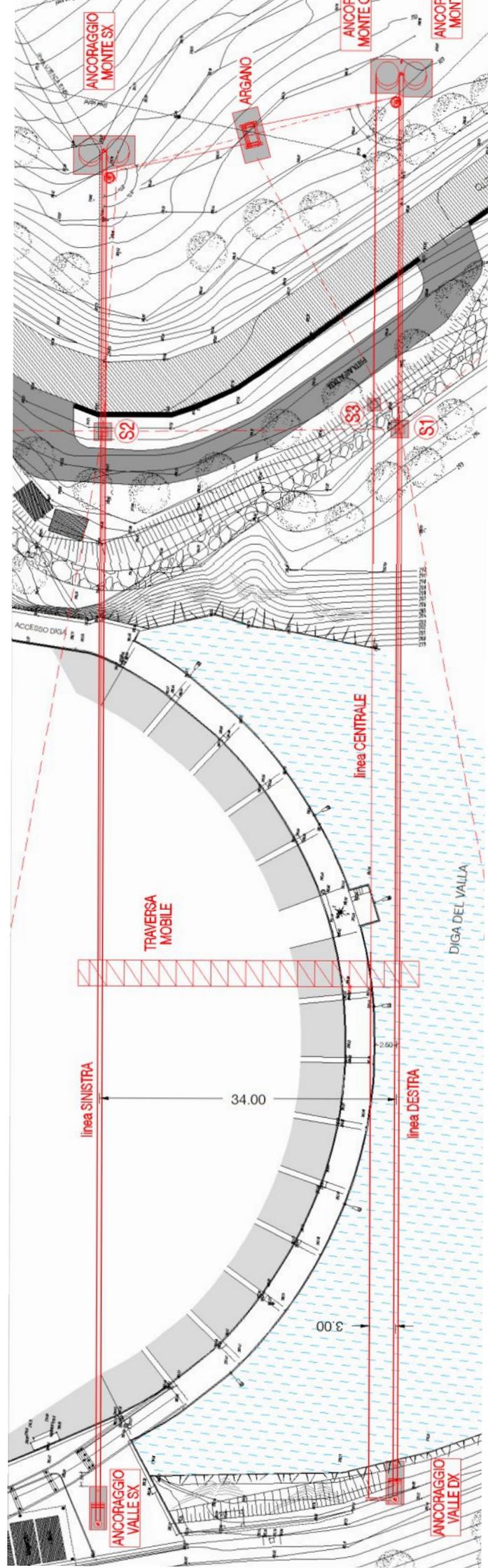


# MOOSMAIR

ropeway  
construction

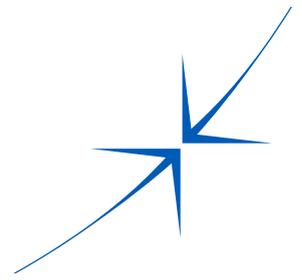
## Technische Merkmale

Distanz zwischen den Laufbahnen: 34 m  
Länge der Traversenbahn: 123 m  
Nutzlast am Haken: 10.000 kg



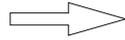
# MOOSMAIR

ropeway  
construction

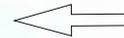


Beispiel eines Transportes:

Aufnahme eines Betonträgers  
(Gewicht 10 t) an der zugänglichen Seite  
des Staudammes

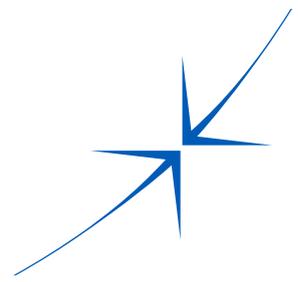


Transport der Last zum Einbauort



Absenken und Einbau des Betonträgers





## Kurze Beschreibung:

Die Traversenbahn ist mit einem Hallenkran zu vergleichen, nur dass in diesem Fall die Traverse auf Seilen entlang läuft.

Die Anlage besteht aus Fachwerkstützen als Endmasten (falls nötig) und einer Fachwerk-Traverse. Sie wird im Doppeltragseilsystem ausgeführt, was einen stabilen, laufruhigen und verschleißarmen Betrieb garantiert.

Die Hub- und Querverfahrwinden sind in die Traverse eingebaut und werden elektrisch angetrieben. Zur Abgabe der Energie im Bremsfall bzw. beim Absenken der Last wird der Elektromotor zusätzlich von Bremswiderständen unterstützt. Die Traverse ist eine Fachwerk-Stütze in Leichtbauweise, bestückt mit den jeweiligen Laufwerken und Laufrollen und hat eine Spannweite von 30m.

Für den Antrieb längs der Trasse kommt eine separate Antriebsstation mit Seilwinde zum Einsatz. Diese wird am Boden einer Talseite, auf dem vorgesehenen Fundament installiert. Das Zugseil wird im geschlossenen Kreis eingesetzt. Die Winde kann, je nach Anwendung, mit einem Umlaufantrieb oder mit einer Trennwippe ausgestattet sein.

Die Traversenbahn kann von zwei Kranführern unabhängig aber nicht gleichzeitig mittels Funkfernsteuerung vom Boden aus gesteuert werden.

## Die Vorteile:

1. Das Erreichen jeder Position des Baustellenareals mit dem Lasthaken
2. Nur eine Anlage für die gesamte Baustelle
3. Kein Umhängen der Last auf verschiedene Kräne notwendig
4. Hohe Lasten in jeder Position
5. Gesamte Baustelle frei von Kränen, Stützen, o.Ä.
6. Beständig gegen Wind
7. Wirtschaftlich



## Mögliche Einsatzorte:

Bau oder Instandhaltung von Brücken, Staudämmen und wo auch immer ein ausgedehnter Baustellenbereich abgedeckt werden muss.

Außerdem kann die Traversenbahn eine Alternative zur Materialseilbahn mit Schwenkmast sein.

# MOOSMAIR

ropeway  
construction



In den vergangenen Jahren unserer unternehmerischen Tätigkeit haben wir mehr als **150 Materialseilbahnen** geplant, projiziert, gebaut und installiert - angefangen von Projekten mit geringen Traglasten von mehreren 100 kg, bis hin zu Anlagen mit **30 t** Nutzlast!

